

ANFAHRT

Anreise zum oberen Eselsberg

■ Mit dem Stadtbus der Stadtwerke Ulm (SWU)

5-10 Minuten Takt in den Hauptverkehrszeiten
Sie erreichen die Klinik mit den Buslinien 3,5 und 6
Haltestelle: „Universität Süd“

■ Mit dem Auto

Bitte beachten Sie, dass die Kliniken des
Universitätsklinikums Ulm innerhalb der
Umweltzone der Stadt Ulm liegen

Aus Richtung Stuttgart und München

Über die A8 bis Abfahrt Ulm West
Über die B10 Richtung Süden (Ulm Zentrum)
Bis zur Ausfahrt Kliniken Oberer Eselsberg

Aus Richtung Crailsheim und dem Allgäu

Über die A7 bis zum Autobahnkreuz Ulm
Dann in Richtung Stuttgart auf der A8
Bis zur Abfahrt Ulm West
Über die B10 Richtung Süden
Bis zur Ausfahrt Kliniken Oberer Eselsberg

■ Parken am Oberen Eselsberg

Parkhaus Mitte
Albert-Einstein-Allee 16, direkt gegenüber dem
Fußweg zum Haupteingang

Parkplatz West (P 15)

Albert-Einstein-Allee, in der S-Kurve, schräg gegenüber
der Klinikverwaltung

WORKSHOP

Kosmetik- und Make-up Workshops
für Onkologie-Patientinnen

Die Workshops werden vom Schulungsteam Pierre
Fabre Dermo-Kosmetik durchgeführt. Die Trainerinnen
sind u. a. ausgebildete Kosmetikerinnen und Visagis-
tinnen. Sie geben Ihnen jede Menge Tipps und zeigen
Ihnen Make-up Tricks. Sie helfen Ihnen die Spuren
Ihrer Erkrankung zu mildern.

Lernen Sie in unserem Workshop

- Ihre sensible Haut zu pflegen und zu schützen
- Durch ein natürliches Make-up Ihren Teint frisch
aussehen zu lassen und Unregelmäßigkeiten zu
kaschieren
- Augenbrauen und Wimpern zu zeichnen

Kurse sind kostenfrei

Avene Kosmetik und Couvrance Make-up werden zur
Verfügung gestellt.

Wer kann teilnehmen?

Diese Seminarreihe ist ausschließlich für Patientinnen
bestimmt, die sich in einer Krebstherapie oder in der
Nachsorge befinden. Herzlich willkommen sind auch
Krankenschwestern und Ärzte aus der Onkologie.

Die Teilnahme ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche
Zusage und bei Nichtteilnahme um frühzeitige Benach-
richtigung.

Telefon: 0731 500 44087

Fax: 0731 500 45675

Workshop 1: 10:30 – 12:00 Uhr

Workshop 2: 13:30 – 15:00 Uhr

INFORMATIONSTÄNDE

Foyerebene, 10.00 bis 17.00 Uhr

- Krebsverband Baden-Württemberg e. V
- AOK Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
- Comprehensive Cancer Center Ulm
- Brückenpflege und Palliativnetz Ulm
- Hospiz Ulm
- Selbsthilfebüro „KORN“ e. V.
- Selbsthilfegruppe Magenkrebs
- Frauenselbsthilfe nach Krebs Landesverband
Bw e.V. – Gruppe Ulm
- Prostatakrebs - PCA Selbsthilfegruppe Ulm
- Selbsthilfegruppe für Menschen mit Leukämien,
Lindau Bodensee
- TULPE e.V. – Bundes – Selbsthilfeverein für Hals-,
Kopf- u. Gesichtsversehrte
- Selbsthilfegruppe Kehlkopfooperiert – Sektion Allgäu
Bodensee Oberschwaben
- Sanitätshaus Häussler - Ulm
- Sektion Klinikhygiene
- Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin
- Möglichkeiten der Ernährungstherapie

AUSSTELLUNG / SPONSOREN

- Roche Pharma AG (2500 €)
- Helixor Heilmittel
GmbH u. Co. KG (500 €)
- Celgene GmbH (500 €)
- Bayer HealthCare (500 €)
- Merck Serono GmbH (500 €)
- Amgen GmbH (500 €)
- Hexal AG (500 €)
- Lilly Deutschland GmbH (500 €)
- B. Braun TravaCare GmbH (500 €)
- MSD Sharp u. Dohme GmbH (400 €)
- Novartis Pharma GmbH (500 €)
- Astellas Pharma GmbH (500 €)
- GlaxoSmithKline
GmbH u. Co. KG (500 €)
- Pierre Fabre
Dermo-Kosmetik GmbH
- Albi GmbH u. Co. KG
- Molfenter Fruchtsäfte Ulm
- Cake Designer Ulm

Wir danken für die Förderung des 7. Krebsaktionstages



7. KREBSAKTIONSTAG

Informationsveranstaltung
für Betroffene, Angehörige und Interessierte (Eintritt frei)

Freitag, 19.09.2014

10.00 bis 17.00 Uhr

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Innere Medizin (Oberer Eselsberg)
Albert Einstein Allee 23, 89081 Ulm
Veranstalter: Team Medizinisch Onkologische Tagesklinik



Integratives Tumorzentrum des Universitätsklinikums
und der Medizinischen Fakultät
Comprehensive Cancer Center Ulm



Weitere Informationen unter 07 31/ 5 00 - 4 40 87 oder unter www.ccc-ulm.de

VORTRÄGE

(Foyerebene - Raum 2622)

10.15 Uhr

Herstellung von Chemo- und Antikörpertherapie

Dr. J. Wachsmuth, Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Universitätsklinikum Ulm

10.45 Uhr

Multiresistente Keime auf dem Vormarsch – Aber ist jeder Keim ein Risiko?

Prof. Dr. H. von Baum, Sektion Klinikhygiene, Institut für Med. Mikrobiologie u. Hygiene, Universitätsklinikum Ulm

11.15 Uhr

Darmkrebs – Fortschritte der medikamentösen Behandlung – neue Substanzen, neue Therapiekonzept

Dr. T. Ettrich, Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Ulm

12.15 Uhr - 13.15 Uhr

Pause – kleiner Imbiss für alle Teilnehmer

13.15 Uhr

Brustkrebs – Fortschritte der medikamentösen Behandlung – neue Substanzen, neue Therapiekonzepte

Univ.-Prof. Dr. W. Janni, Ärztlicher Direktor Frauenklinik/Director, Dpt. Obst&Gyn Universitätsklinikum Ulm

14.15 Uhr

Tumorschmerzen wirksam behandeln

OA Dr. H. Hofbauer, Stellvertretender Sektionsleiter Schmerztherapie, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Ulm

14.45 Uhr

Umgang mit Hautreaktionen unter einer Krebstherapie – Ursachen – Behandlung – Was können Sie tun?

OA PD Dr. L. Schneider, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum Ulm

VORTRÄGE

(Foyerebene - Raum 2609)

10.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer durch den Veranstalter

OÄ Dr. R. Mayer-Steinacker, Leiterin Palliativstation, Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum Ulm

10.15 Uhr

Wie und Wo finde ich die richtige Therapie für mich?

Aus Sicht des Patienten und des Arztes
OÄ Dr. R. Mayer-Steinacker, Leiterin Palliativstation, Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum Ulm

11.15 Uhr

Durch die Folgen einer Krebserkrankung kann die finanzielle Absicherung der Betroffenen und derer Familie in Gefahr geraten – Was ist zu beachten?

Fr. H. Scheffold, Dipl. Sozialarbeiterin FH, sozialer Beratungsdienst, Universitätsklinikum Ulm

12.15 Uhr - 13.15 Uhr

Pause – kleiner Imbiss für alle Teilnehmer

13.15 Uhr

Krebsdiäten zur Steigerung der Wirksamkeit von Krebstherapien oder alles nur ein Märchen?

Fr. N. Linz, Dipl. Oecotrophologin, Ernährungswissenschaftlicher Service BBraun

14.15 Uhr

Geheilt - die Unsicherheit bleibt

Patienten, Angehörige und Fr. V. Popek, Dipl. Psych., Konsiliar- u. Liaisonpsychosomatik, Universitätsklinikum Ulm berichten

15.30 Uhr

Bücherlesung

mit Annette Rexrodt von Fircks

„Es gibt keine falsche Hoffnung – Entscheiden Sie sich für das Leben.“

VORTRÄGE

(Foyerebene - Raum 2611)

10.15 Uhr

Lungenkrebs – Fortschritte der medikamentösen Behandlung – neue Substanzen, neue Therapiekonzepte

OÄ Dr. C. Kropf-Sanchen, Sektion Pneumologie, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Ulm

11.15 Uhr

Lymphome – Fortschritte der medikamentösen Behandlung – neue Substanzen, neue Therapiekonzepte

PD OA Dr. A. Viardot, Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum Ulm

12.15 Uhr - 13.15 Uhr

Pause – kleiner Imbiss für alle Teilnehmer

13.15 Uhr

Polyneuropathie – Ursachen und Behandlung Wenn Hände und Füße kribbeln, taub oder pelzig werden und/ oder schmerzen

Aus Sicht des Patienten, des Arztes und der Pflegekraft
Prof. Dr. R. Schlenk, Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum Ulm
Fr. H. Bauder Mißbach, VIV-ARTE Kinästhetik-Plus

14.15 Uhr

Warum Bewegung gegen Krebs hilft Vorstellung Projekt: „Rudern gegen Krebs“

Prof. Dr. J. M. Steinacker, Leiter der Sektion Sport- u. Rehabilitationsmedizin, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Ulm

14.45 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Schwierigkeiten in der Umsetzung aus Sicht des Arztes

Hr. R. Michel-Glöckler, Leiter des Bereichs Recht, Universitätsklinikum Ulm
OÄ Dr. med. R. Mayer-Steinacker, Leiterin Palliativstation, Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum Ulm

BÜCHERLESUNG

mit Annette Rexrodt von Fircks

„Es gibt keine falsche Hoffnung - Entscheiden Sie sich für das Leben.“

Die Bestsellerautorin, Stiftungsgründerin und Referentin **Annette Rexrodt von Fircks** ist Mutter von drei kleinen Kindern. Sie erhielt im Alter von fünfunddreißig Jahren und mitten in ihrer vielversprechenden Karriere die Diagnose Brustkrebs im fortgeschrittenen Stadium. Die Ärzte gaben ihr wenig Grund zu hoffen, doch sie ließ sich nicht entmutigen und beschloss, alles zu unternehmen, um zu leben. Sie entwickelte eigene Strategien und ging Hand in Hand mit der modernen Schulmedizin durch alle Höhen und Tiefen der therapeutischen Möglichkeiten. Heute, 16 Jahre danach, geht es ihr gut.



2006 wurde A. Rexrodt von Fircks für ihr soziales Engagement zur Frau des Jahres ernannt. Die Erfahrungen, die A. Rexrodt von Fircks in der Zeit als Krebspatientin sammelte, haben ihr Leben verändert und sie dazu motiviert, ihr Wissen und ihre Erlebnisse in Form von Büchern, Broschüren und Vorträgen an andere Betroffene weiterzugeben. Zuletzt erschienen ist im Juni 2013 ihr 5. Buch „Im Mittelpunkt Leben - Wieder stark werden nach Brustkrebs“, das sie gemeinsam mit sechs Experten geschrieben hat. (Ratingen, 12. März 2014)

Freitag, 19.09.2014, 15.30 bis 17:00 Uhr
Foyerebene – Raum 2609